



**Gewerbliche
Berufsschule
Chur**

Scalettastrasse 33
7000 Chur
Telefon 081 254 45 16
www.gbchur.ch

Unterhaltungspraktiker/-in EBA

Interner Schullehrplan



**Letzter Ausbildungsbeginn nach
diesem Lehrplan: August 2022
Gültig bis Abschluss der Ausbil-
dung: Juli 2024**

Inhaltsverzeichnis

HKB 1: Organisieren der eigenen Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz	4
HKB 2: Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung	10
HKB 3: Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen sowie von Grünpflegearbeiten.	15
Beschreibung der Taxonomiestufen	18

HKB 1: Organisieren der eigenen Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz

Lektionenverteilung über alle Semester des Handlungskompetenzbereiches 1:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Lektionen
10	10	10	10	40 Lektionen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit
10	10		10	30 Lektionen Qualitäts- und Umweltbewusstsein
20			10	30 Lektionen Arbeiten rapportieren
40	20	10	30	100 Lektionen total

1. Handlungskompetenzbereich: Organisieren der eigenen Arbeiten sowie Gewährleisten von Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umweltschutz

1.1. Berufliche Handlungskompetenz: Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit bei eigenen Arbeiten selbständig umsetzen

1.1.2	Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über ein grundsätzliches Verständnis zu relevanten Vorschriften und Gesetzen betreffend Arbeitssicherheit, Hygiene- und Gesundheitsschutz sowie zu Sicherheitsmassnahmen und dem betrieblichen Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzept.
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.1.2.1	... erklärt die wesentlichen Vorgaben bezüglich Arbeitssicherheit, Hygiene und Gesundheitsschutz in eigenen Worten.	K2		5	1
1.1.2.2	... bezeichnet die für den Beruf wichtigen EKAS-Richtlinien, SUVA Checklisten und Elemente der ASA-Branchenlösungen.	K2		5	1
1.1.2.3	... erläutert die richtige Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung in eigenen Worten	K2		3	2
1.1.2.4	... erläutert die richtige Anwendung der persönlichen Schutzausrüstung in eigenen Worten.	K2		2	2
1.1.2.5	... erklärt die wesentlichen Inhalte des betrieblichen Notfall-, Rettungs- und Brandschutzkonzepts in eigenen Worten.	K2		5	2

1.1.3	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist sich bei der täglichen Arbeit möglicher Gefahren und der eigenen Kompetenzgrenzen bewusst.
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.1.3.1	... erläutert die Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen in eigenen Worten.	K2		4	3
1.1.3.2	... zeigt auf, warum bei der Arbeit jederzeit mit unvorhergesehenen Situationen zu rechnen ist.	K2		3	3
1.1.3.3	... beschreibt sinnvolle Massnahmen zur Erkennung von Gefahren und Risiken bei der Arbeit.	K2		3	3
1.1.3.4	... beschreibt die eigenen Kompetenzgrenzen bei der täglichen Arbeit.	K2		3	4
1.1.3.5	... zeigt anhand eines konkreten Beispiels mögliche Folgen nicht eingehaltener Kompetenzgrenzen auf.	K2		2	4

1.1.4	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist bereit im Freien zu arbeiten und ergonomisch mit körperlichen Belastungen umzugehen.
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.1.4.1	... beschreibt einen geeigneten persönlichen Umgang mit Arbeiten im Freien.	K2		2	4
1.1.4.2	... beschreibt geeignete Massnahmen für einen guten Umgang mit körperlichen Belastungen bei der Arbeit.	K2		3	4

1.2. Berufliche Handlungskompetenz: Eigene Arbeiten qualitäts- und umweltbewusst sowie ressourcenschonend ausführen

1.2.2	Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über grundlegende Kenntnisse zu Materialien, deren Wiederverwertung und vorschriftsgemässen Entsorgung, zu einem umweltgerechten und ressourcenschonenden Einsatz von Geräten und Maschinen sowie gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben bezüglich der geforderten Qualität, umweltgerechtem Verhalten, Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech.
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.2.2.1	... erklärt die gesetzlichen und betrieblichen Vorgaben bezüglich Qualität und Umwelt in eigenen Worten.	K2		5	1
1.2.2.2	... zeigt für die gängigen Materialien (gemäss Materialiste) die Verwendung sinngemäss auf.	K2		5	1
1.2.2.3	... zeigt für die gängigen Materialien (gemäss Materialliste) Wiederverwertungsmöglichkeiten korrekt auf.	K2		4	2
1.2.2.4	... erläutert den umweltgerechten Einsatz der wichtigsten betriebseigenen Maschinen und Geräte mit einem konkreten Beispiel.	K2		3	2
1.2.2.5	... erklärt die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Energieeffizienz und Cleantech für die eigene Branche an geeigneten konkreten Beispielen nachvollziehbar.	K2		3	2

1.2.3	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist sich bewusst, qualitäts-, ressourcen- und umweltgerecht zu handeln und auf die Ansprüche von Dritten Rücksicht zu nehmen.
--------------	--

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...		Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.2.3.1	... erklärt aufgrund eines konkreten Beispiels mögliche Folgen von nicht qualitäts-, ressourcen- und umweltgerechtem Verhalten.	K2		3	4
1.2.3.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen nicht berücksichtigter Ansprüche von Dritten auf.	K2		3	4
1.2.3.3	... zeigt für die eigenen beruflichen Handlungskompetenzbereiche den möglichen Einsatz geeigneter umweltfreundlicher Technologien an konkreten Beispielen aus dem beruflichen Alltag nachvollziehbar auf.	K2		2	4

1.2.4	Der/Die Unterhaltspraktiker/in hinterfragt regelmässig, ob die eigenen Arbeiten den Vorgaben an Qualität und Umweltschutz entsprechen, nimmt kleinere Anpassungen selbständig vor und informiert bei grösseren Abweichungen den Vorgesetzten.
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.2.4.1	... beschreibt an einem konkreten Beispiel aus dem eigenen Betrieb mögliche Verbesserungen zu Qualität und Umweltschutz.	K2		2	4

1.3. Berufliche Handlungskompetenz: Eigene Arbeiten nach Vorgabe rapportieren

1.3.2	Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über grundlegendes Wissen zur Erstellung von Rapporten, Ausmassen und einfacher Skizzen der eigenen Arbeiten
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.3.2.1	... erstellt vollständige Arbeitsrapporte mit Arbeitszeit- und Gerätekarten gemäss den Vorgaben seiner/ihrer Vorgesetzten.	K2		5	1
1.3.2.2	... erklärt in eigenen Worten, welche Angaben eine korrekte Skizze enthalten muss.	K2		3	1
1.3.2.3	... erstellt für eine typische Arbeitssituation einen einfachen schriftlichen Rapport.	K3		5	1
1.3.2.4	... erstellt für eine typische Arbeitssituation eine Skizze mit allen notwendigen Angaben.	K3		3	1
1.3.2.5	... erstellt für eine typische Arbeitssituation eine Ausmass-(skizze) mit allen notwendigen Angaben	K3		4	1

1.3.3	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist motiviert, seine/ihre eigenen Arbeiten termingerecht und nachvollziehbar zu rapportieren.
--------------	--

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.3.3.1	... erklärt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen von nicht termingerecht erstellten Rapporten.	K2		4	4
1.3.3.2	... zeigt an einem Beispiel die Problematik nicht nachvollziehbarer Rapporte verständlich auf.	K2		3	4

1.3.4	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist in der Lage, seine/ihre Rapporte auf Richtigkeit zu überprüfen und bei Bedarf zu ergänzen.
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
1.3.4.1	... überprüft aufgrund einer gegebenen Situation einen Rapport auf Richtigkeit und ergänzt diesen bei Bedarf.	K4		3	4

HKB 2: Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung

Lektionenverteilung über alle Semester des Handlungskompetenzbereiches 2:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Lektionen
20			20	40 Lektionen Abfallbewirtschaftung
20	10	20	10	60 Lektionen Unterhaltsreinigung innen
20	10	20	10	60 Lektionen Unterhaltsreinigung aussen
	20		10	30 Lektionen Unterhaltsreinigung Werkzeuge und Arbeitsmittel
60	40	40	50	190 Lektionen total

2. Handlungskompetenzbereich: Ausführen von Reinigungsarbeiten und Abfallbewirtschaftung

2.1. Berufliche Handlungskompetenz: Regelmässig anfallende Reinigungen im Innenbereich und an Gebäudeteilen vornehmen.

2.1.2.	Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über ein grundsätzliches Wissen zu Materials- und Belagsarten, den im Betrieb eingesetzten Reinigungsgeräten und -produkten sowie deren Anwendung, zu Sicherheitsmassnahmen und einem optimalen Reinigungsablauf im Innenbereich.
--------	--

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
2.1.2.1	... erkennt die gängigen Material- und Belagsarten in vorgegebenen Beispielen korrekt.	K2		10	1
2.1.2.2	...erläutert die wesentlichen Verschmutzungsarten in eigenen Worten.	K2		10	1
2.1.2.3	... beschreibt einen typischen Reinigungsablauf im Innenbereich nachvollziehbar.	K2		10	2
2.1.2.4	... erläutert den Einsatz der gängigen Reinigungsgeräte und -produkte im Innenbereich und an Gebäudeteilen anhand der Herstellervorgaben (Sicherheitsdatenblatt) oder Betriebsanleitung in eigenen Worten.	K2		10	3
2.1.2.5	... beschreibt für regelmässig anfallende Reinigungsarbeiten im Innenbereich notwendige Sicherheitsmassnahmen inkl. PSA anhand der Herstellervorgaben (Sicherheitsdatenblatt).	K2		10	3

2.1.3.	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist sich bewusst, bei seinen/ihren Reinigungsarbeiten im Innenbereich und an Gebäudeteilen mit dem Reinigungsmaterial umweltgerecht und wirtschaftlich sowie mit Kunden und Drittpersonen freundlich umzugehen.
--------	--

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
2.1.3.1	... erklärt die Grundsätze für eine umweltgerechte und wirtschaftliche Reinigung.	K2		6	4
2.1.3.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel den freundlichen Umgang mit Kunden und Dritten auf.	K2		4	4

2.2. Berufliche Handlungskompetenz: Regelmässig anfallende Reinigung von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen vorbereiten vornehmen

2.2.2. Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über ein grundsätzliches Wissen zu Material- und Belagsarten, den im Betrieb eingesetzten Reinigungsgeräten und -produkten und deren Anwendung, zu Sicherheitsmassnahmen und einem optimalen Reinigungsablauf im Aussenbereich.

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
2.2.2.1	... erläutert die wesentlichen Verschmutzungsarten im Aussenbereich in eigenen Worten.	K2		10	1
2.2.2.2	... erkennt die gängigen Material- und Belagsarten in vorgegebenen Beispielen korrekt.	K2		10	1
2.2.2.3	... beschreibt einen typischen Reinigungsablauf im Aussenbereich nachvollziehbar.	K2		10	2
2.2.2.4	... erläutert den Einsatz der gängigen Reinigungsgeräte und -produkte im Aussenbereich anhand der Herstellervorgaben (Sicherheitsdatenblatt) oder Betriebsanleitung in eigenen Worten.	K2		10	3
2.2.2.5	... beschreibt für regelmässig anfallende Reinigungsarbeiten im Aussenbereich notwendige Sicherheitsmassnahmen inkl. PSA anhand der Herstellervorgaben (Sicherheitsdatenblatt)	K2		10	3
2.2.2.6	... erklärt die Wirkung der gängigen Schnee- und Eisbekämpfungsmittel in eigenen Worten.	K2		3	4

2.2.3. Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist sich bewusst, bei seinen/ihren Reinigungsarbeiten im Aussenbereich mit dem Reinigungsmaterial umweltgerecht und wirtschaftlich sowie Kunden und Drittpersonen gegenüber freundlich umzugehen.

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
2.2.3.1	... erklärt die Grundsätze für eine umweltgerechte und wirtschaftliche Reinigung.	K2		4	4
2.2.3.2	... zeigt an einem konkreten Beispiel den freundlichen Umgang mit Kunden und Dritten auf.	K2		3	4

2.3. Berufliche Handlungskompetenz: Unterhaltsreinigung an Maschinen, Geräten und Werkzeugen ausführen.

2.3.2. Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über ein grundsätzliches Verständnis des Reinigungsablaufs von Maschinen, Geräten und Werkzeugen sowie der Reinigungsmittel und Betriebsstoffe.

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
2.3.2.1	... zeigt einen typischen Reinigungsablauf von Maschinen, Geräten und Werkzeugen nachvollziehbar auf.	K2		8	2
2.3.2.2	...erläutert den Einsatz der gängigen Mittel zur Reinigung von Maschinen, Geräten und Werkzeugen in eigenen Worten.	K2		6	2
2.3.2.3	...erklärt den Einsatz verschiedener Betriebsstoffe an konkreten Beispielen.	K2		6	2

2.3.3. Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist sich seiner/ihrer Verantwortung und Sorgfaltspflicht im Umgang mit Maschinen, Geräten und Werkzeugen bewusst.

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
2.3.3.1	... zeigt an einem konkreten betrieblichen Beispiel seine/ihre Verantwortung bei der Benutzung, Wartung und Kontrolle der Maschinen, Geräte und Werkzeuge auf.	K2		5	4
2.3.3.2	...erklärt an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen von unzuverlässiger und unvollständiger Benutzung, Wartung und Kontrolle von Maschinen, Geräten und Werkzeugen.	K2		5	4

2.4. Berufliche Handlungskompetenz: Abfälle und Werkstoffe nach Vorgaben trennen.

2.4.2. Der/Die Unterhaltspraktiker/in hat grundlegende Kenntnisse zu Materialien, den gesetzlichen Vorschriften zur umweltgerechten Entsorgung sowie dem Umwelt- und Gewässerschutz..

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
2.4.2.1	... nennt die gängigen recycelbaren Werkstoffe auswendig.	K1		5	1
2.4.2.2	... beschreibt wesentliche Erkennungsmerkmale der gängigen Materialien.	K2		5	1
2.4.2.3	... bezeichnet die korrekte Entsorgungsstelle für die gängigen Materialien.	K2		5	1
2.4.2.4	... beschreibt einer Drittperson die gängigen Entsorgungswege.	K2		5	1
2.4.2.5	... bestimmt die Gefahrenstoffe und Brandklassen aufgrund der Gefahrensymbole korrekt.	K2		6	4
2.4.2.6	... erläutert die wesentlichen gesetzlichen Vorschriften zu Umwelt- und Gewässerschutz in Bezug auf Entsorgung in eigenen Worten.	K2		6	4

2.4.3. Der/Die Unterhaltspraktiker/in zieht bei unbekanntem Material eine Fachperson oder den Vorgesetzten bei.

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
2.4.3.1	... erklärt an einem Beispiel Möglichkeiten, Informationen zu unbekanntem Material zu beschaffen.	K2		4	4
2.4.3.2	... beschreibt an einem konkreten Beispiel mögliche Konsequenzen, wenn bei unbekanntem Material keine Fachperson beigezogen wird.	K2		4	4

HKB 3: Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen sowie von Grünpflegearbeiten.

Lektionenverteilung über alle Semester im Handlungskompetenzbereich 3:

1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	Lektionen
	10	20	5	35 Lektionen Unterhalt und Reparaturen Innenbereich
	10	20	5	35 Lektionen Unterhalt und Reparaturen Aussenbereich
	20	10	10	40 Lektionen Grünanlagen pflegen
	40	50	20	110 Lektionen total

3. Handlungskompetenzbereich: Ausführen von baulichem Unterhalt und Reparaturen sowie von Grünpflegearbeiten.

3.1. Berufliche Handlungskompetenz: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen von Installationen im Innerbereich und an Gebäudeteilen ausführen

3.1.1	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist in der Lage, einfache Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen an nicht elektrischen Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen auszuführen und FI-Schalter sicher zu kontrollieren.
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
3.1.1.11	...kontrolliert an elektrischen Installationen FI-Schalter fachgerecht und sicher und meldet Störungen dem Vorgesetzten..	K3		4	2

3.1.2	Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über grundlegende Kenntnisse zu Unterhalts- und Reparaturabläufen, zu Sicherheitsmassnahmen, zu Materialien, Werkzeugen und Hilfsmitteln und deren Einsatzmöglichkeiten im Innenbereich sowie zu den geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten.
--------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
3.1.2.1	... beschreibt einen typischen Unterhalts- und Reparaturablauf im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.	K2		6	2
3.1.2.2	... beschreibt die Eigenschaften und den Einsatz der gängigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen in eigenen Worten.	K2		10	3
3.1.2.3	... beschreibt an konkreten Beispielen die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen von Installationen im Innenbereich und an Gebäudeteilen.	K2		10	3
3.1.2.4	Zeigt an einem konkreten Beispiel die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Reparaturen im Innenbereich und an Gebäudeteilen auf.	K2		5	4

3.2. Berufliche Handlungskompetenz: Einfachen Unterhalt und Kleinreparaturen von Installationen an Objekten, Aussenanlagen und befestigten Flächen ausführen.

3.2.1 Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist in der Lage, einfache Unterhaltsarbeiten und Kleinreparaturen an nicht elektrischen Installationen und Objekten, Anlagen und befestigten Flächen im Aussenbereich auszuführen und FI-Schalter sicher zu kontrollieren.

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
3.2.1.5	... kontrolliert an elektrischen Installationen FI-Schalter fachgerecht und sicher und meldet Störungen dem Vorgesetzten.	K3		4	2

3.2.2. Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über grundlegende Kenntnisse zu Unterhalts- und Reparaturabläufen, zu Sicherheitsmassnahmen, zu Materialien, Werkzeugen und Hilfsmitteln und deren Einsatzmöglichkeiten im Aussenbereich sowie zu den geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten.

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
3.2.2.1	... beschreibt einen typischen Unterhalts- und Reparaturablauf im Aussenbereich in eigenen Worten.	K2		6	2
3.2.2.2	... beschreibt die Eigenschaften und den Einsatz der gängigen Materialien, Werkzeuge und Hilfsmittel für Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich in eigenen Worten.	K2		10	3
3.2.2.3	... beschreibt an konkreten Beispielen die notwendigen Sicherheitsmassnahmen zu Unterhalt und Reparaturen im Aussenbereich.	K2		10	3
3.2.2.4	... zeigt an einem konkreten Beispiel die im Betrieb geltenden Kompetenzgrenzen für eigene Arbeiten bei Reparaturen im Aussenbereich auf.	K2		5	4

3.3. Berufliche Handlungskompetenz: Einfache Grünpflegearbeiten im Innen- und Aussenbereich vornehmen.

3.3.2.	Der/Die Unterhaltspraktiker/in verfügt über grundsätzliche Kenntnisse zu verschiedenen Pflanzenarten und deren fach- und umweltgerechte Pflege.
---------------	---

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
3.3.2.1	... erklärt die Grundorgane einer Pflanze und deren Funktion in eigenen Worten.	K2		5	2
3.3.2.2	... beschreibt die wesentlichen Wachstumsfaktoren einer Pflanze sowie deren Wirkung auf das Pflanzenwachstum in eigenen Worten.	K2		5	2
3.3.2.3	... erläutert die wesentlichen Unterschiede des Wuchses von ein-, zweijährigen Pflanzen, Stauden, Halbsträuchern, Sträuchern und Bäumen in eigenen Worten.	K2		5	2
3.3.2.4	... erklärt die wesentlichen Pflegemassnahmen von Topfpflanzen (Hydro- und Erdkultur) im Innerbereich in eigenen Worten.	K2		5	2
3.3.2.5	... erklärt die wesentlichen Pflegemassnahmen von Wechselflor, Stauden, Halbsträuchern, Sträuchern, Hecken und Bäumen in eigenen Worten.	K2		5	3
3.3.2.6	... erklärt die wesentlichen Pflegemassnahmen von Rasen- und Ruderalflächen in eigenen Worten.	K2		5	3

3.3.3.	Der/Die Unterhaltspraktiker/in ist bereit, bei der Grünpflege und Bewässerung im Innen- und Aussenbereich achtsam mit Pflanzen und Umgebung umzugehen.
---------------	--

Leistungsziel	Der/Die Unterhaltspraktiker/in...	K-Stufe	Methodische Hinweise	Anzahl Lektionen	Semester
3.3.3.1	... zeigt an konkreten Beispielen die Bedeutung eines achtsamen Umganges mit Pflanzen bei Grünpflegearbeiten auf.	K2		5	4
3.3.3.2	... schildert an einem konkreten Beispiel mögliche Folgen, wenn Grünpflegearbeiten ohne Rücksicht auf die Umgebung ausgeführt werden.	K2		5	4

Beschreibung der Taxonomiestufen

Kompetenzstufe	Denk- und Arbeitsprozess	Bedeutung
K 1: Wissen Informationen wieder-gaben und in gleichartigen Situationen abrufen	nennen, aufzählen	Punkte, Gedanken, Argumente, Fakten auflisten
	benennen	Vorgegebenen Elementen den Namen geben.
K2: Verstehen Informationen nicht nur wiedergeben, sondern auch verstehen	bestimmen, definieren	Den Inhalt eines Begriffs auseinanderlegen; feststellen; etwas herauslesen, etwas veranschaulichen.
	Das Grundprinzip von etwas erklären	Die Idee erklären, die einer Sache zugrunde liegt, nach der etwas wirkt; schematisch erklären, wie etwas aufgebaut ist (keine Einzelheiten des inneren Aufbaus, der inneren Abläufe).
	zuordnen	Elemente miteinander in Verbindung bringen, gruppieren
	unterscheiden, vergleichen	Die Unterschiede zwischen Dingen anhand bestimmter Merkmale/Kriterien herausheben.
K3: Anwenden Informationen über Sachverhalte in verschiedenen Situationen anwenden	beschreiben, erläutern, erklären	Etwas mit eigenen Worten deutlich machen, darstellen, kennzeichnen, treffend schildern (z.B. indem „W-Fragen“ beantwortet werden).
	anwenden	Bei einer Arbeit ein bestimmtes Verfahren, eine bestimmte Technik zu einem bestimmten Zweck verwenden. Wissen, Begriffe, Konzepte, Modelle umsetzen um gewohnte, bekannte Anforderungen zu bewältigen.
	ausführen, durchführen	Ein Vorhaben in allen Einzelheiten verwirklichen, eine bestimmte Arbeit erledigen, fachgerecht in die Praxis umsetzen.
	lokalisieren	Örtlich auffinden; den Ort, die Lage von etwas bestimmen.
	instand halten, warten	In brauchbarem Zustand halten. Arbeiten ausführen, die für die Funktionsfähigkeit periodisch nötig sind. Bauteile oder Systeme austauschen.
	Instand setzen, reparieren	Bauteile oder Systeme reparieren.
	berechnen	Mit Hilfe üblicher Angaben, dem Formelbuch und Taschenrechner praxisgerechte Antworten auf branchenspezifische Fragestellungen geben. Nur Formeln anwenden, keine Formeln umstellen oder entwickeln.
befolgen	Sich nach etwas richten (z. B. nach einer Vorschrift handeln). Informationen über Sachverhalte in verschiedenen Situationen anwenden.	
K4: Analyse Sachverhalte in Einzelelemente gliedern, die Beziehungen zwischen Elementen aufdecken und Zusammenhänge erkennen	kommentieren	Einen Befund abgeben zu Theorien, Anforderungen, Situationen, zur Beschaffenheit eines Gegenstandes. Dies erfolgt durch Erläuterung, Auslegung, kritische Stellungnahmen.
	beraten	Bei einem komplexen, theoretischen Phänomen oder einer praktischen Problemstellung, mit Rat beistehen bzw. Ratschläge geben.
	begründen	Etwas breit und tief und von verschiedenen Standpunkten aus prüfen, auslegen, nachweisen, deutlich machen; dazu Gründe und Argumente hervorheben.
K5: Synthese Elemente eines Sachverhalts kombinieren u. zu einem Ganzen zusammenfügen od. eine Lösung für Probleme entwerfen.	situationsgerecht umgehen, optimieren, geeignete Massnahmen ableiten	Einzelne Elemente eines Sachverhalts, einer Situation, zu einer neuen Lösung zusammenfügen. Die bestmögliche Lösung eines neuen Problems finden und in die Praxis umsetzen.
	zeichnen, aufzeichnen	Etwas (Ganzes und Teile) bildhaft darstellen. Die Wirklichkeit mit Hilfe von Normen abbilden. Ein Gegenstand als Handskizze darstellen.
K6: Bewerten Bestimmte Gegenstände, Informationen und Sachverhalte nach Kriterien beurteilen	prüfen	Der Zustand und die Funktion gewisser Elemente anhand von Kriterien untersuchen. Daraus ein Urteil ableiten.
	beurteilen, diagnostizieren, ableiten	Gegenstände, Sachverhalte, Phänomene, Lösungen anhand von Kriterien beurteilen (Kriterien können sein: Zustand, Aussehen, einwandfreies Funktionieren, ...). Aus dem Urteil eine Lösung, Empfehlung oder Entscheidung ableiten.
	interpretieren	Die Bedeutung von etwas erklären, die Kernaussagen herauschälen, mit einer persönlichen Beurteilung verknüpfen.